



MEINUNGSMACHE IM NETZ

Wie werden wir durch Fake News, Social Bots und Filterblasen in unserer Meinungsbildung beeinflusst?

#DABEI-Geschichten - eine Initiative der Deutschen Telekom AG

Moderationsunterlagen für einen Workshop in Einfacher Sprache (ca. 60 Minuten)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

HINWEISE ZUM LEITFADEN

HERAUSGEBER

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG

Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://dabei-geschichten.telekom.com/themen/meinungsmache-im-netz/einfache-sprache/>

STAND

26.10.2020

STATUS

veröffentlicht

KONTAKT

engagement-bonn@telekom.de



10 MIN

WAS BEDEUTET EIGENTLICH...?

ABLAUF



Einleitung: „Wir sind heute hier, um mehr über Nachrichten im Internet zu erfahren. Und über Meldungen in Sozialen Medien, z. B. auf Facebook. Aber lassen Sie uns erstmal schauen, welche Worte dabei immer wieder benutzt werden. Kennen Sie eins oder mehrere dieser Worte?“

Vorbereitung: Schreiben Sie folgende Begriffe auf das Flipchart, sodass die Teilnehmer sie gut lesen können:

- Internet
- Meinungs-Bildung
- Soziale Medien
- Fake News/ Falsch-Meldung
- Bild-Fälschung

Lesen Sie die Begriffe außerdem zusätzlich vor.

AUFGABE



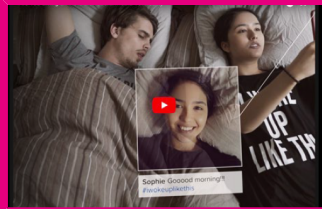
„Was bedeutet Internet? Sie können gerne ein Beispiel dafür sagen.“ (usw.)

MÖGLICHE LÖSUNG



- Internet
Im Internet findet man mit einem Computer oder einem Smartphone Informationen aus der ganzen Welt. Jeder kann Informationen ins Internet stellen.
- Meinungs-Bildung
Meinungs-Bildung besteht aus Meinung und machen. Das bedeutet, dass die eigene Meinung beeinflusst wird. Das man z.B. seine Einstellung oder Meinung zu einem Thema ändert. Weil man etwas gelesen hat. Oder weil andere etwas erzählt haben.

- Fake News oder deutsch Falschmeldung
Fake News sind englische Worte. Sie bedeuten: Falsche Nachricht oder Falschmeldung.
- Soziale Medien
Soziale Medien sind zum Beispiel Facebook oder Twitter oder Instagram. Oft gibt es sie als Apps auf dem Smartphone. Man kann sie von überall nutzen. Und mit Freunden und Fremden Nachrichten und Bilder online austauschen. Und Sachen ansehen, die andere geschrieben haben. Zu „geschrieben“ in den Sozialen Medien sagt man auch „posten“.
- Bild-Fälschung
Das ist eine Fake News als Bild. Also ein Bild, das eigentlich eine Lüge ist. Zum Beispiel, weil es gar nicht echt ist, sondern aus anderen Bildern zusammengesetzt.



10 MIN

ALLTAG IN DEN SOZIALEN MEDIEN

ABLAUF



Zeigen Sie den Film „Alltag in den Sozialen Medien“.

AUFGABE



„Ich zeige Ihnen einen kurzen Film. Es geht um Nachrichten in Sozialen Medien. Aber vor allem um die Fotos. Die Texte sind nicht wichtig.“

Aufgaben nach dem Film:

„Was sagen Sie zu diesem Film?“

„Um was geht es?“

„Haben Sie schon einmal so etwas erlebt?“

„Erzählen Sie uns ein Beispiel.“

MÖGLICHE LÖSUNG



„In Sozialen Medien wird viel gelogen.“, „Die Bilder sind alle Fake News.“, etc.



0 Donnerstag, 30. November 4:20:13 Uhr
f Auf Facebook teilen





10 MIN

FAKE NEWS

ABLAUF



„Was sind Fake News? Und wie kann man sie erkennen?“

Lassen Sie Fake News am Beispiel „Harry“ erkennen.

„Im Internet steht diese Geschichte: Ben ist mit seinen Eltern im Zoo. Ben ist ein Baby. Ben ist 10 Monate alt. Ben und seine Eltern schauen sich verschiedene Tiere an. Sie bleiben bei den Flamingos stehen. Die Flamingos haben ein großes Gehege. Ein Gehege ist wie ein offener Käfig mit einem Zaun. Direkt am Zaun gibt es einen See. Bens Eltern passen nicht gut auf. Da klettert Ben aus seinem Kinderwagen. Ben klettert über den Zaun. Und fällt in den See. Es gibt einen Flamingo, der Harry heißt. Harry kommt schnell. Und rettet den kleinen Ben. Er nimmt ihn in seinen Schnabel. Und trägt ihn zurück auf sicheres Land. Bens Mutter ist glücklich. Sie sagt: „Ohne Harry wäre Ben tot!“ Der Chef des Zoos sagt: „Harry ist ein Held. Er hat sein eigenes Leben riskiert. Harry bekommt als Belohnung einen großen Fisch.“

AUFGABE



„Sie müssen jetzt entscheiden: Wahr oder Fake?“ Begründen Sie. (Abstimmen lassen)

MÖGLICHE LÖSUNG



Diese Geschichte ist falsch.

Sprache: „Er hat sein Leben riskiert“. Oft sind Fake News unglaubwürdig. Das heißt: Man kann kaum glauben, dass es so ist.

Inhalt: Kann ein 10 Monate altes Kind so hoch klettern? Kann ein Vogel mit einem dünnen Hals ein Kind hochheben? Und über einen Zaun heben? Ist er überhaupt groß genug? Oft sind die Geschichten übertrieben. Gute Nachrichten sind neutral. Sie berichten Fakten.

ABLAUF



„So kann man zum Beispiel erkennen, dass eine Geschichte ein Fake ist.

Ist Ihnen so etwas auch schon passiert? Sie haben eine Geschichte gelesen. Und Sie geglaubt. Und nachher wurde klar: Das war ein Fake!

Lügen hat es immer gegeben. Aber warum ist das im Internet überhaupt ein Problem? Und was ist der Unterschied zu einer Lüge, die mir jemand auf der Straße erzählt?“

AUFGABE



Wir haben besprochen, dass ein Fake eine Geschichte sein kann. Aber auch ein Bild. Und darum geht es jetzt...

MÖGLICHE LÖSUNG



- Im Internet z.B. auf Facebook verbreiten sich Geschichten sehr, sehr schnell. Einfach durch Drücken von „Gefällt mir“ oder „Teilen“. Damit können viele tausend Menschen gleichzeitig von dieser Geschichte erfahren.
- Wenn mir jemand auf der Straße eine Geschichte erzählt, erzähle ich sie vielleicht meinem Freund. Und der erzählt sie auch einem Freund. Und so weiter. Das geht viel langsamer. Und viel weniger Menschen erfahren davon.
- Lügen im Internet sind also schnell in der ganzen Welt unterwegs.
- Das kann Menschen Probleme machen. Zum Beispiel, wenn die Lüge heißt, dass jemand etwas gestohlen hat. Und das gar nicht stimmt. Oder dass eine Pizza schlimme Krankheiten heilen kann. Und das auch nicht stimmt.
- Wir sollten immer gut überlegen, ob eine Geschichte wahr oder falsch ist. Und erst dann „Gefällt mir“ oder „Teilen“ klicken.
- Vor allem, wenn wir denjenigen, der sie im Internet schreibt, nicht kennen. Oder wenn uns die Geschichte komisch vorkommt. Wie die Geschichte von Ben und Harry.



ABLAUF



Dazu schauen wir uns ein paar Beispiele an. Sie müssen immer entscheiden, ob das Bild echt ist oder nicht.

AUFGABE



Hinweis: Sie können die Texte auch ausblenden und dazu sprechen. Dann wird das Bild heller und man kann es noch besser erkennen. Rechts an die Leiste scrollen und „Bild ausblenden“ drücken. Das erste Bild ist von „Sinamariie“. Sie schickt es an alle ihre Freunde auf Twitter. Es ist Post aus dem Urlaub. Ist das Bild echt? Es ist ein gefälschtes Bild! „Sinamariie“ sitzt zu Hause. Und macht ein Foto aus einem Katalog. Und schreibt ihren Freunden so, als ob sie am Strand wäre. Warum haben einige gesagt: Das Bild ist nicht echt?

MÖGLICHE LÖSUNG



- Alles ist leer – keine Menschen, keine Handtücher, keine leeren Gläser. Wie für ein Foto aufgeräumt.
- Ein bisschen zu perfekt: keine Wolke, blaues Meer... gibt es schon, aber nicht sehr oft.

AUFGABE



Schauen Sie sich das Bild an. Jemand schreibt:
„Ich habe ein neues Auto.“ Und schickt dieses Bild bei Facebook mit.
Was glauben Sie: Echt oder Fake?

Das Bild ist ein Fake! Wie konnten Sie das erkennen?

Mögliche Antworten:

- Es sieht nicht aus wie ein echtes Auto – kein Nummernschild, Spiegel angeklebt, Scheinwerfer wie angemalt.
- Die Steine am Boden sind sehr groß.

Es gibt einen sehr guten, kurzen Film dazu.
(Bildmanipulationen erkennen, ohne Text aus der Tagesschau).

Frage: Was stimmt hier nicht? (ggf. auf den Bildschirm oder die Leinwand deuten).

Weiterlaufen lassen bis: „Spiegel“. Erklärung geben: Das sind zwei Menschen vor einem Spiegel. Warum ist das Bild nicht echt?

Weiterlaufen lassen bis: „Menschengruppe wurde kopiert.“ Das ist schon etwas schwieriger zu erkennen. Zuerst gab es nur eine kleine Gruppe von Menschen. Es soll eine Demonstration sein. Bei einer Demonstration sagen Menschen, wenn sie mit etwas nicht einverstanden sind. Oder halten Schilder hoch. Damit andere verstehen, was ihnen nicht gut gefällt. Es ist gut, wenn viele Menschen bei einer Demonstration sind. Manchmal kommen aber nur wenige Menschen. Damit es auf den Bildern viel mehr aussieht, werden einfach Gruppen kopiert. Und wieder eingefügt.

Das heißt: Sie waren nur einmal da. Aber sie werden viele Male auf dem Bild gezeigt. Woran können Sie erkennen, dass Menschen kopiert worden sind?

Weiterlaufen lassen und dazu sprechen und zu Ende laufen lassen.

Manchmal werden Bilder benutzt, die nicht zum Text gehören.

Vielleicht wie bei Harry. Aber man kann versuchen, herauszufinden, woher das Bild kommt. Zum Beispiel wo es gemacht worden ist. Oder wo es im Internet benutzt worden ist.

Das wollen wir jetzt selbst ausprobieren!

Die Geschichte dazu geht so:

In einem sehr großen Kaufhaus in Amerika gibt es ein sehr großes Aquarium. Ein Aquarium ist ein Glaskasten, in dem Fische leben. Eines Tages gab es ein Unglück. Das Glas von dem Aquarium ist geplatzt. Und das ganze Wasser ist herausgelaufen. Das Aquarium war sehr, sehr groß. Und es war sehr, sehr viel Wasser im Aquarium. Und auch große Fische. Vor allem Haie. Viele Menschen haben Angst vor Haien. Denn sie greifen auch Menschen an. Die Haie und das ganze Wasser waren also ohne Glaskasten. Und das sah dann so aus:

Hier anklicken oder kopieren und in den Browser eingeben:

https://i2.wp.com/www.internetmarketinginc.com/wp-content/uploads/2012/06/599574_10151819943195463_865285065_n.jpg

Soweit die Geschichte aus den Sozialen Medien.

Aber ist das auch wahr? Woher kommt das Foto?

Jetzt Google-Rückwärtssuche aufrufen:

https://images.google.de/?gwa_rd=ssl

Dann das Bild einfach rüber ziehen – dazu mit der Maustaste Bild auf der ersten Webseite „greifen“ und festhalten und einfach auf „Google Bilder“ rüber ziehen und loslassen, wenn „Bild hier ablegen“ erscheint. Gerne dazu sprechen!

Es erscheinen alle Seiten im Internet, in denen dieses Bild schon einmal zu sehen war.

Oft sieht man sofort, wenn etwas nicht stimmt. Zum Beispiel, weil ein Bild sehr oft benutzt wurde. Aber immer zu anderen Themen. Einmal in New York. Einmal in Moskau. Mal für eine Werbung für den Fußboden. Und oft gibt es auch schon Artikel, die schreiben, dass es ein Fake ist. Ganz einfach!



0 Donnerstag, 30. November 4:20:13 Uhr
f Auf Facebook teilen



10 MIN

ABSCHLUSS

ABLAUF



Diskussion:

Sie wissen nun, dass Meldungen und Bilder im Internet oft falsch sind. Seien Sie vorsichtig und schauen Sie genau hin! Was werden Sie jetzt anders machen? Zum Beispiel, wenn Sie auf Facebook Bilder anschauen. Oder Texte lesen.

AUFGABE



Was haben Sie gelernt?

Was war neu für Sie?

Was werden Sie zu Hause oder Freunden erzählen?

Was wollen Sie selbst ausprobieren? Welche Fragen sind noch offen?

MÖGLICHE LÖSUNG



- Erst nachdenken. Dann liken und teilen.
- Sich erinnern, was wir besprochen haben: Kann die Geschichte wahr sein? Kann ein Bild wahr sein?
- Nicht alles glauben, auch wenn es schon oft von anderen geteilt wurde. Oder es viele Kommentare gibt.
- Wenn man sich traut auch nochmal fragen: Sind Sie sich sicher, dass das so stimmt? Der Flamingo hat einen zu dünnen Hals, um ein schweres Baby zu tragen.